

Die Geschichte vom kalten Herz

Wilhelm Hauff ist der Autor der Geschichte „Das kalte Herz“. Zusammen mit vielen anderen Geschichten ist sie im Märchen-Almanach gedruckt worden, einem Buch mit gesammelten Märchen von ihm. Er hat die Geschichte 1827 geschrieben, also vor fast 200 Jahren. Hansjörg Schneider hat aus dem Märchen 1988 dann ein Theaterstück geschrieben. Die Geschichte „Das kalte Herz“ hat sich über die Jahre also verändert. Auch das Stadttheater in Gießen hat zum Beispiel Namen und gesprochene Sätze verändert, weil sehr alte Geschichten manchmal Erneuerungen brauchen.



Das theaterpädagogische Material zur Inszenierung finden Sie unter stadttheater-giessen.de und hinter nebenstehendem QR-Code.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2022/2023

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Lena Meyerhoff

Gestaltung: Marie Claire Kazandjian

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Aram Druck

Fotos: Jan Bosch

Illustration und Bastelanleitung: Nanako Oizumi



Gier

Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm Hauff
von Hansjörg Schneider

Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider

Peter Munk Stephan Hirschpointner

Seine Mutter / Glasmenschlein Carolin Weber

Holländermichel / Würfelmeister David Moorbach

Lisbeth / Der lange Schlurker Izabella Radić

Tanzbodenkönig / Wandergeselle / Bettler Pascal Thomas

Schlagwerk Elija Kaufmann, Lucas Dillmann

Regie Mathilde Lehmann Bühne & Kostüme Nanako Oizumi Licht Kevin Weidlich Musik Elija Kaufmann, Mathilde Lehmann Dramaturgie Lena Meyerhoff

Regieassistent und Abendspielleitung Lillian Marie Joachim Ausstattungsassistent Malk Wendrich Regiehospitant Lisa-Marie Weinrich Theaterpädagogik Sebastian Songin Inspizienz Felipe Moretti, Matthias Umbach Technischer Direktor Christopher Moos Stellvertr. Technischer Direktor Robert Stratmann Bühnenmeister Olaf Boyens, Marc Keremen Technische Produktionsleitung Großes Haus Frauke Klingelhöfer Ausstattung Lukas Noll Ton Volker Seidler Beleuchtung Karin Gebert Kostümwerkstätten Sandra Stegen-Hoffmann, Doreen Scheibe, Katrin Weiszhaupt Maske Marie-Kathrin Kleier Requisite Thomas Döll Malsaal Pasquale Ippolito Schlosserei Erich Wismar Deko und Polsterei Philipp Lampert Schreinerei Stefan Schallner

PREMIERE 12. NOVEMBER 2022

Dauer: 75 Minuten

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

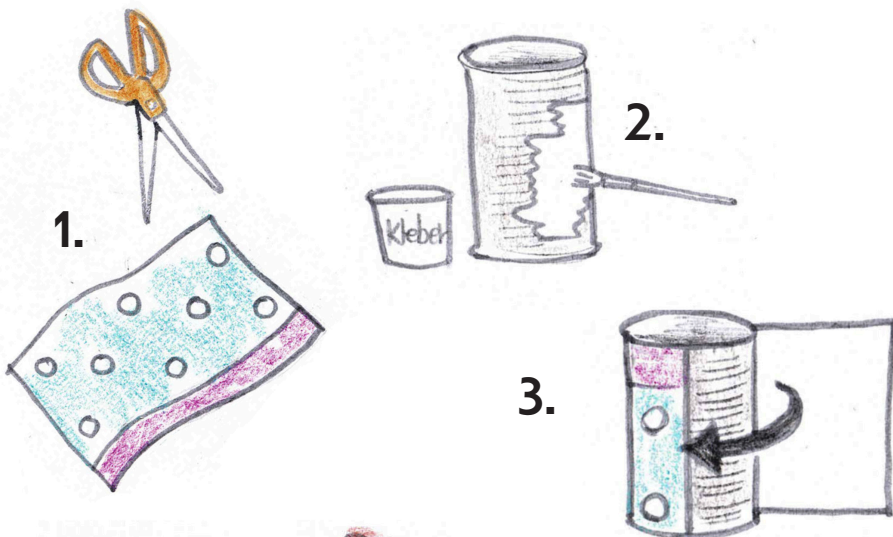




Viele Requisiten und Teile im Bühnenbild von „Das kalte Herz“ sind aus alten Gegenständen und Materialien hergestellt, die wir wiederverwenden haben. Die Bühnen- und Kostümbildnerin Nanako Oizumi hat dazu noch zwei Ideen, wie du auch zu Hause aus Altem Neues basteln kannst.

Bastelanleitung für einen Stifthalter

Du brauchst: Alte T-Shirts, Tücher oder Tischdecken mit einem Muster das dir gefällt, Konservendosen, eine Schere, einen Pinsel und Kleber.



1. Nimm die Schere und schneide den Stoff auf die Größe der Konservendose zu. Wenn du Hilfe brauchst, lass dir von einer erwachsenen Person zeigen, wie es geht.
2. Bestreich die Konservendose mit einer dünnen Schicht Textilkleber.
3. Wickel die Stoffteile um die Konservendose, besonders um den Rand der Dose – der könnte eine scharfe Kante haben. Lass alles gut trocknen.



Such deine Lieblingsstifte zusammen und stell sie in deinen neuen Stifthalter!

Bastelanleitung für einen selbstbewässernden Topf

Du brauchst: eine alte Plastikflasche, eine Wollschnur, Pflanzensamen, ein Schneidmesser, einen Bohrer, eine kleine Schaufel und Erde.

1. Frag eine erwachsene Person, ob sie dir hilft, die Plastikflasche mit dem Messer in zwei Hälften zu zerschneiden.
2. Für die Schnur muss ein Loch in den Flaschendeckel gebohrt werden. Frag auch dafür eine erwachsene Person, ob sie dir hilft.
3. Fädel die Schnur durch das Loch der oberen Hälfte, sodass etwa 10 cm der Schnur in die Flasche ragen.
4. Füll den unteren Teil der Flasche mit etwas Wasser und den oberen mit Erde. Dann kannst du den oberen Teil auf den unteren stecken.
5. Nimm ein paar der Pflanzensamen und drück sie in die Erde. Stell den selbstbewässernden Topf auf eine Fensterbank in die Sonne.

Je nachdem, welche Pflanze du gesät hast, wird nach ein paar Wochen vielleicht schon etwas zu sehen sein. Viel Spaß beim Basteln!

